



Gesellschaftliches
Engagement &
Unternehmensziele
sinnvoll verbinden:

Werden Sie Mitglied
im Förderverein der
Stiftung der Deutschen Wirtschaft!

A.T. Kearney • ABB • Accenture • adidas • Allen & Overy • Allianz Group • Altendorf • AUDI
• Bain • BASF • Bayer HealthCare Pharmaceuticals • Beiersdorf • Bertelsmann • BEUMER •
BMW Group • Boehringer Ingelheim • Booz & Company • Bosch • Boston Consulting Group
• Brose Gruppe • CMS Hasche Sigle • Coca-Cola Erfrischungsgetränke • Commerzbank •
Daimler • Deloitte • Deutsche Bahn • Deutsche Bank • Deutsche Lufthansa • Deutsche Post
DHL • Deutsche Telekom • DKB Deutsche Kreditbank • Dräger • E.ON •
ERGO Versicherungsgruppe • Ernst & Young • EWE • Feri Finance • Ferrero •
Fondation de la Haute Horlogerie • Frankfurt School of Finance and Management •
Fraport • gfu-consult • Goldman Sachs • Hamborner • Henkel • Hoppecke • HSH Nordbank
• ICUnet • IKB Deutsche Industriebank • Infineon • J. Heinr. Kramer Holding •
J.P. Sauer & Sohn • K+S • Kienbaum • KPMG • Latham & Watkins • LBB Landesbank Berlin
• Leadership Choices • Linklaters • Mars • McKinsey • Metro • MLP • Montblanc •
Morgan Stanley • Otto Group • P+P Pöllath + Partners • Philips • Porsche • Postbank •
PricewaterhouseCoopers (PwC) • Procter & Gamble • P3 Systems • Qiagen • Roche •
Roland Berger Strategy Consultants • RWE • Rödl & Partner • SAP • Sauer Finance Holding
• Sauer Holding • Sauer-Danfoss • Schindler • Schunk-Gruppe • SEB • Siemens •
Simon-Kucher & Partners • Sirius Venture Partners • SMS group • Spudy & Co. Family Office
• Struktur Management Partner • THERON Management Advisors • ThyssenKrupp •
Toll Collect • Total • TÜV Rheinland Group Training & Consulting •
TÜV SÜD Management Service • Vattenfall Europe • Vodafone D2 • Voigt Logistik •
Volkswagen • Waterland • WilmerHale • Würth Gruppe • zeb/rolfes.schierenbeck

Fördervereinsmitglieder Stand 31.10.2011

Ihr Unternehmen will sich
wirkungsvoll in der
Nachwuchsförderung
engagieren und dabei auch
persönliche Kontakte zu
Führungskräften von morgen
aufbauen?

Dann ist die Stiftung der Deutschen Wirtschaft
der richtige Partner für Sie.

In unserem Studienförderwerk Klaus Murmann
fördern wir 1.700 besonders
leistungsstarke und engagierte
Studierende und Promovierende.

Zur Entwicklung dieser gesellschaftlichen
Hoffnungsträger können Sie beitragen: Werden
Sie Mitglied im Förderverein der sdw!



5.000 Euro im Jahr – eine Investition, die sich für die Stipendiaten und für Ihr Unternehmen auszahlt!

- Die Mitgliedsunternehmen im Förderverein sind die offiziellen Partner der sdw. Ihr Engagement wird in der Öffentlichkeitsarbeit der sdw entsprechend herausgestellt.
- Alle Mitgliedsunternehmen sind eingeladen, sich am Programm des Studienförderwerks zu beteiligen. Auf diese Weise können Sie interessante Nachwuchskräfte direkt fördern und persönlich kennen lernen.
- Über einen exklusiven Zugang zum sdw-Intranet können die Mitgliedsunternehmen über Karriereangebote informieren und direkt mit Stipendiaten in Kontakt treten.
- Die Mitgliedsunternehmen können die weitere Entwicklung der sdw aktiv mitgestalten. Regelmäßige Mitgliederversammlungen ermöglichen auch das Networking der Unternehmensvertreter untereinander.
- Der Richtwert für eine Mitgliedschaft beträgt 5.000 Euro jährlich. Für den Mitgliedsbeitrag wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Eine langfristige Verpflichtung besteht nicht.

„Der Förderverein der Stiftung der Deutschen Wirtschaft versammelt unterschiedlichste Unternehmen unter einem Dach - vom großen Industriekonzern bis zur Anwaltskanzlei. Alle haben eines gemeinsam: Sie engagieren sich für die zukünftigen Leistungs- und Verantwortungsträger. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für den Fortschritt unserer Gesellschaft. Im Förderverein können die Unternehmen darüber hinaus viele interessante Kontakte untereinander knüpfen, die auch sie weiterbringen.“



Prof. Dr. Christian Rödl
Geschäftsführender Partner der Rödl & Partner GbR, Vorstandsvorsitzender des Vereins zur Förderung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V.



Marina Zirulnik
Studentin im Fach Angewandte Mechanik

„Neben der finanziellen Unterstützung bietet ein sdw-Stipendium vor allem durch sein Förderprogramm viele Vorzüge. Gerade für mich als Studentin der Ingenieurwissenschaften sind die vielseitigen Einblicke, die die Unternehmen des sdw-Fördervereins ermöglichen, wertvolle Orientierung für das spätere Berufsleben. In zahlreichen Begegnungen mit Unternehmern und Führungskräften erfahre ich aus erster Hand, welche Schlüsselqualifikationen, Kenntnisse und Kompetenzen im Arbeitsleben relevant sind. Wenn bei den Seminaren und Workshops junge Nachwuchskräfte auf erfahrene Unternehmerpersönlichkeiten treffen, eröffnen sich mir oft ganz neue Themenfelder.“

Die Stipendiaten: Leistungs- und Verantwortungsträger von morgen

Unsere Stipendiaten

- gehören zu den Besten in ihrem Studienfach
- sind verantwortungsbewusst, gesellschaftlich engagiert und hoch motiviert
- sind zielstrebig und leistungsbereit
- zeichnen sich durch analytische Fähigkeiten und soziale Kompetenz aus
- sind offen und kommunikationsstark
- sind international orientiert

Sie kommen aus allen Fachbereichen, überwiegend aus den Wirtschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften.

Wichtige zukünftige Multiplikatoren sind die rund 350 Stipendiaten des Programms „Studienkolleg“ in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung. Dort werden Lehramtsstudierende auf Führungsaufgaben an Schulen vorbereitet.

„Ist es für den Standort Deutschland entscheidend, Nachwuchsförderung zu einer breiten Initiative der gesamten Wirtschaft werden zu lassen? Ich denke JA. Hier sind auch kleine und mittlere Unternehmen gefragt. Viele Mittelständler sind in ihrer Branche Innovations- und Qualitätsführer – wie auch die ICUnet.AG. Wir sind dem Förderverein 2010 mit großer Begeisterung beigetreten und sehen es als unsere gesellschaftliche Verpflichtung und zugleich als Freude, zukünftige Fach- und Führungskräfte durch unser Wissen zu unterstützen. Ich habe viele Bereiche der Stiftung kennenlernen dürfen und kann nur sagen: Investitionen in den Nachwuchs sind bei der sdw mehr als gut angelegt. Die regelmäßigen Begegnungen mit vielen ambitionierten sdw-Stipendiaten sind für jedes Unternehmen ein großer Gewinn.“



Dr. Fritz Audebert
Vorsitzender des Vorstands der
ICUnet.AG



Dr. Nils Pleier
Personalreferent bei der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG,
Alumnus des Studienförderwerks

„Porsche kooperiert mit der sdw vor allem in MINT-Themen. Wir unterstützen die sdw unter anderem beim Projektwettbewerb ‚Herausforderung Unternehmertum‘ und beim Auswahlverfahren in Berlin. Mit Stipendiaten und Alumni haben wir beispielsweise bei Werksführungen oder Workshops regelmäßig Kontakt. Ich selbst betreue aktuell mehrere Stipendiaten als Mentor. Wir schätzen die unternehmerische und zielstrebige Haltung der Stipendiaten sowie deren hohes Engagement auch über das eigene Studium hinaus. Die Faszination und Leidenschaft, mit der die Stipendiaten Dinge anpacken, passen sehr gut zu Porsche. Daher nutzen wir die Kooperation natürlich auch zur Nachwuchsgewinnung.“

Förderung durch die sdw:
Persönlichkeitsentwicklung für
vielversprechende junge Köpfe



Alle Stipendiaten

- erhalten Stipendien für das In- und Ausland
- nehmen an einem interdisziplinär angelegten Seminar- und Trainingsprogramm teil
- erhalten viel Raum für eigenständige Projektarbeit

- können im Wettbewerb „Herausforderung Unternehmertum“ – einem Kooperationsprojekt mit der Heinz Nixdorf Stiftung – unternehmerische Qualifikationen erwerben
- werden durch Mentoren intensiv betreut
- profitieren von einem wachsenden Netzwerk aus engagierten Stipendiaten, Alumni sowie Förderern und Partnern der sdw

Lernen Sie diese Top-Talente kennen: Beteiligungsmöglichkeiten für Förder- unternehmen

Direkte Kontakte zwischen Unternehmensvertretern und Stipendiaten sind das Erfolgsrezept unserer Förderung. Unsere Partnerunternehmen haben vielfältige Möglichkeiten, sich aktiv in das Förderprogramm einzubringen.

Förderunternehmen können

- bei unseren Auswahlverfahren in der Jury mitwirken
- sich an den Dialogforen beteiligen und dort mit den Stipendiaten intensiv zu Managementthemen arbeiten
- ihr Unternehmen als Kooperationspartner bei Akademien präsentieren und in diesem Rahmen „Unternehmenstage“ gestalten
- Trainings, Workshops oder Planspiele zu Schlüsselkompetenzen oder unternehmensstrategischen Themen anbieten
- den Stipendiaten im Begleitprogramm zu „Herausforderung Unternehmertum“ unternehmerische Qualifikationen vermitteln
- sich an attraktiven Stipendiatenprojekten beteiligen
- sich als Mentoren in regionalen Stipendiatengruppen engagieren
- auch in Kontakt mit unseren ehemaligen Stipendiaten treten

„Was uns motiviert, wiederholt im Förderprogramm der sdw mitzuwirken? Ganz einfach: Begeisterung. Es ist einerseits die sichtbare Begeisterung der jungen Leute, die mit Spaß und unglaublich viel Energie inhaltlich auf hohem Niveau mitarbeiten – und andererseits die Begeisterung der eigenen Mitarbeiter, die in der Auseinandersetzung mit den Stipendiaten auch selbst neue Anregungen erhalten, gerade im Rahmen der Dialogforen ‚Stipendiaten - Unternehmen‘. Veranstaltungen mit der sdw bedeuten beiderseitiges Geben und Nehmen. So stellen wir uns eine gelungene Zusammenarbeit vor.“



Martin Blessing
Vorstandsvorsitzender der
Commerzbank AG



Claudia Hartmann
Doktorandin im Fach
Rechtswissenschaften

„Schon während des Studiums habe ich als Stipendiatin von der großen Bandbreite an Seminaren, Dialogforen und Akademien von und mit Förderunternehmen der sdw profitiert. Neben Veranstaltungen zu juristischen, wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen erweiterten v.a. auch Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung mein Wissen. Noch attraktiver wird das Fördernetzwerk nun für mich als Promotionsstipendiatin und angehende Arbeitnehmerin. Abgesehen von der Chance, das Kontaktnetzwerk weiter auszubauen, rücken jetzt vor allem die Arbeitsweise der Förderunternehmen, deren Erwartungen an Arbeitnehmer und die bestehenden Karriere-möglichkeiten stärker in mein Blickfeld.“

Weitere Stiftungsbereiche – weitere Beteiligungsmöglichkeiten

Auch in den anderen Stiftungsbereichen engagiert sich die sdw für qualifizierte Nachwuchskräfte:

- Im „Studienkompass“ – einem Gemeinschaftsprogramm mit der Accenture-Stiftung und der Deutsche Bank Stiftung – unterstützen wir Schüler, deren Eltern kein Studium absolviert haben, bei der Wahl eines individuell passenden Studiums und begleiten sie beim Übergang von der Schule an die Hochschule.



- Im Programm „MINToring“ ermutigen wir Schüler mit Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Fächern zur Aufnahme eines entsprechenden Studiums und stehen ihnen im ersten Studienjahr beratend zur Seite.



- Im Projekt „Zeig, was Du kannst!“ unterstützen wir leistungsorientierte Schüler des Hauptschulzweiges dabei, unmittelbar nach dem Schulabschluss eine Berufsausbildung aufzunehmen oder einen höheren Schulabschluss anzustreben.



- Im Projekt „Unternehmen:Jugend“ fördern wir benachteiligte Jugendliche durch frühzeitige passgenaue Kontakte zu Unternehmen und bieten ihnen vielseitige berufsorientierte Trainings. Wie in weiteren SchuleWirtschaft-Projekten sind regionale Netzwerke dabei ein entscheidendes Element.



In all diesen Bereichen bestehen ebenfalls attraktive Beteiligungsmöglichkeiten für Unternehmen. Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner



Dr. Arndt Schnöring
Generalsekretär der sdw
Tel.: 030 2033-1540
a.schnoering@sdw.org

Dr. Michael Baer
Leiter des Studienförderwerks
Klaus Murmann
Tel.: 030 278906-60
m.baer@sdw.org



Impressum

Herausgeber:
Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V.
im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Tel.: 030 2033-1540
Fax: 030 2033-1555
www.sdw.org

Layout:
galindo medien & gestaltung, Berlin
www.design-galindo.de

Fotografie:
Frederika Hoffmann, Hamburg
Thomas Köhler, photothek.net, Berlin
Matthias Leitzke, Wolfsburg
Dirk Mathesius, Berlin
Jo Neander, Berlin
Heidi Scherm, Berlin
Programmteilnehmer und Kooperationspartner der sdw

Druck:
N.N.

© Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V. 2011